



## Jahresbericht des Vorarlberger Landesarchivs 2013

Redaktion: Ulrich Nachbaur

Fotos: Ulrich Nachbaur, Peter Nöbl.

Vorarlberger Landesarchiv  
Kirchstraße 28  
6900 Bregenz  
Österreich  
[www.landesarchiv.at](http://www.landesarchiv.at)

ISBN 978-3-902622-24-2

ISSN 2070-3511 (Print), ISSN 2070-352X (Online)

urn:nbn:at:0001-0225 (Persistent-Identifizier-Dienst der Deutschen  
Nationalbibliothek, [www.d-nb.de](http://www.d-nb.de))

© Vorarlberger Landesarchiv, Bregenz 2014

Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 25

# Jahresbericht des Vorarlberger Landesarchivs 2013

Bregenz 2014



## **Inhalt**

|   |    |
|---|----|
| VLA 2015  | 7  |
| Das alte Archiv in neuen Gewändern – Zur Einführung des neuen Archivinformationssystems | 9  |
| Organisation und Personal   |    |
| Aufbauorganisation und Personalstand  | 15 |
| Ferialbeschäftigte, Praktikanten  | 16 |
| Personalvertretung  | 17 |
| Aus- und Weiterbildung, Tagungen  | 17 |
| Betriebsausflug   | 19 |
| Leistungsbericht  |    |
| Lesesaal und Musiksammlung  | 21 |
| Virtueller Lesesaal   | 22 |
| Anfragen  | 25 |
| Aktenausleihe an die Verwaltung   | 26 |
| Vorarchivischer Aufgabenbereich   | 27 |
| Zuwachs   | 27 |
| Erschließung  | 29 |
| Bestandserhaltung   | 30 |
| Vorarlberger Mikrofilm-Sicherungsarchiv   | 33 |
| Leihgaben für Ausstellungen   | 34 |
| Bibliothek  | 35 |
| Kosten- und Leistungsrechnung   | 35 |
| Sekretariat   | 37 |
| Beratung in Archiv- und Rechtsfragen  | 37 |
| Veranstaltungen   | 37 |
| Edition und Verlag  | 39 |
| Publikationen   | 42 |
| Referententätigkeit   | 49 |
| Institut für sozialwissenschaftliche Regionalforschung                                  | 51 |







# VLA 2015

Um auf künftige Herausforderungen vorbereitet zu sein und die eigenen Möglichkeiten bzw. Erfordernisse auszuloten, wurde 2010 der Prozess „Vorarlberger Landesarchiv 2015“ in Angriff genommen.

## **Umsetzungsstand mit 31.12.2013**

e = erledigt, iA = in Arbeit

### Organisation / Rechtsgrundlagen

|  |   |
|--|---|
| Anpassung der Aufbauorganisation: Geschäftseinteilung 2012 | e |
|--|---|

|   |   |
|---|---|
| Ergänzung und Neuabgrenzung der Aufgaben: Statut 2012 | e |
|---|---|

|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| Archivgesetz: Arbeitsgruppe 2013 | iA |
|----------------------------------|----|

### Personal

|   |   |
|---|---|
| Fachexperte Records Manager/in: Schaffung, Besetzung 2012 | e |
|---|---|

|   |    |
|---|----|
| Umstrukturierung in Richtung Erschließung und Vorarchiv | iA |
|---|----|

### EDV / Digitales Langzeitarchiv

|   |   |
|---|---|
| Archivinformationssystem – Auswahl 2013 | e |
|---|---|

|  |    |
|--|----|
| Archivinformationssystem – Beschaffung und Implementierung | iA |
|--|----|

|                            |    |
|----------------------------|----|
| Ausbau virtueller Lesesaal | iA |
|----------------------------|----|

### Erschließung

|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| Archivgut – Erschließung mit AIS | iA |
|----------------------------------|----|

|  |    |
|--|----|
| Bibliothek – Katalogisierung durch Amtsbibliothek: Beginn 2012 | iA |
|--|----|

### Raum

|  |    |
|--|----|
| Erweiterung der Depotressourcen - Konzeption | iA |
|--|----|

## **Auswahl eines Archivinformationssystems**

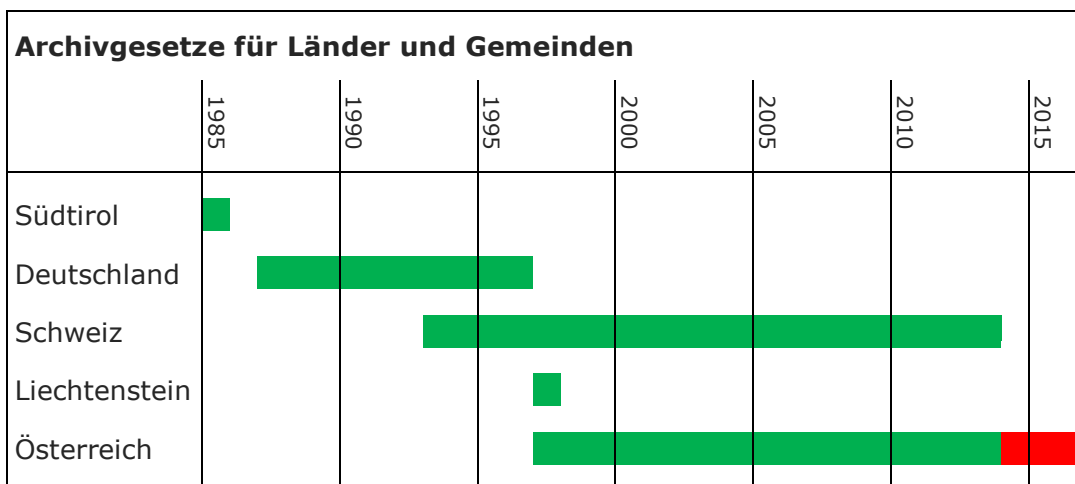
Ein Teilprojekt des Programms „Digitales Langzeitarchiv“ ist die Anschaffung eines Archivinformationssystems (AIS) für das Vorarlberger Landesarchiv und interessierte Kommunalarchive. Auf der Grund-



lage einer umfassenden Marktrecherche, von Produktpräsentationen und der Ausschreibung per Direktvergabe mit vorheriger Bekanntgabe wurde im Winter 2013 AUGIAS XL der Firma AUGIAS-Data aus Senden, Deutschland, als sehr professionelle und kostengünstige Lösung evaluiert. Die Verzeichnisstruktur ist auf die gängigen internationalen Standards ausgerichtet, AUGIAS XL verfügt darüber hinaus über ein differenziertes System von Zugriffs- und Bearbeitungsrechten. Die Organisation des AIS soll in enger Kooperation zwischen dem Landesarchiv und den Vorarlberger Kommunalarchiven erfolgen.

### Vorbereitungen für ein Archivgesetz

2013 haben wir im Auftrag der Landesregierung einen neuen Anlauf in Richtung Archivgesetz genommen. Die Federführung liegt bei der Abteilung Gesetzgebung (PrsG) im Amt der Vorarlberger Landesregierung. Der Vorarlberger Gemeindeverband ist über Geschäftsführer Otmar Müller sowie die Stadtarchivare Thomas Klagian und Werner Matt in die Arbeitsgruppe eingebunden, das VLA durch Landesarchivar Alois Niederstätter und Ulrich Nachbaur vertreten. Die Vorarbeiten für einen Begutachtungsentwurf verliefen konstruktiv. Vorbild soll die moderne Schweizer Gesetzgebung sein, die im vorarchivischen Bereich, bei der Aktenführung in der Verwaltung, einsetzt. Vorarlberg, Tirol und Burgenland sind in der Gesetzgebung die Schlusslichter.



# Das alte Archiv in neuen Gewändern – Zur Einführung des neuen Archiv- informationssystems

Markus Schmidgall

*„Standardisierung heißt, dass man Theorie und Best Practices nicht immer neu ‚erfinden‘ muss. Standards sind das Ergebnis von reflektiertem Berufswissen. Sie erlauben eine Vereinheitlichung, Verbesserung und Erleichterung der archivischen Arbeit, mithin die Professionalisierung der archivischen Tätigkeit.“<sup>1</sup>*

Dieser Leitgedanke, welcher aus den Umsetzungsempfehlungen zu ISAD(G) des Verbandes Österreichischer Archivarinnen und Archivare (VÖA) entlehnt ist, vermittelt einen Eindruck von den Herausforderungen und Aufgaben, denen sich das Vorarlberger Landesarchiv (VLA) mittelfristig verstärkt widmen wird. Was bedeutet aber in diesem Zusammenhang Standardisierung und mit welchen Hilfsmitteln kann das VLA diese erreichen? Und welche Aufgaben erwachsen dem Archiv hieraus?

Zunächst soll der Blick auf das neue Archivinformationssystem (kurz AIS) gerichtet werden. Im Zuge eines umfangreichen Programmauftrags zur digitalen Langzeitarchivierung<sup>2</sup> durch das Amt der Vorarlberger Landesregierung im Jahre 2012 ist es notwendig, einige personelle, organisatorische und auch technische Weichenstellungen für die Zukunft zu stellen. Neben einer sukzessiven Anpassung der so genannten Behördenberatung – der prospektiven Bewertung und Übernahme von Schriftgut aus der Landesverwaltung – muss sich auch die Infrastruktur des Landesarchivs an die

---

<sup>1</sup> Karin Sperl et al., Umsetzungsempfehlungen zu ISAD(G) und ISDIAH, hg. vom Verband der Österreichischen Archivarinnen und Archivare, S. 7; abrufbar unter <http://www.voea.at/downloads.html>. Rainer Brüning/ Werner Heegewald/Nils Brübach (Hg.), ISAD(G) - International Grundsätze für die archivische Verzeichnung (Veröffentlichungen der Archivschule Marburg 23). Durchgesehener Nachdruck der 2. Aufl. Marburg 2006.

<sup>2</sup> Vgl. Markus Schmidgall, Eine neue Herausforderung – Die digitale Langzeitarchivierung. In: Jahresbericht des Vorarlberger Landesarchivs 2012 (Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 23). Bregenz 2013, S. 7–12.

Gegebenheiten der Zeit anpassen. Auch wenn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesarchivs in der Vergangenheit sehr gute Arbeit bei der Bewältigung ihrer Aufgaben geleistet haben, so muss dennoch konstatiert werden, dass sich gerade im Bereich der Behördenberatung sowohl auf Seiten der Landesverwaltung wie auf Seiten des Landesarchivs einige Baustellen angestaut haben. Ein Beispiel: Obwohl mit der Einführung von elektronischen Vorgangsbearbeitungssystemen in der Vorarlberger Landesverwaltung bereits vor über einer Dekade begonnen wurde, konnten diese Systeme bis heute nicht bis in alle Winkel der Verwaltung ausgerollt werden. Die Gründe hierfür sind mannigfaltig: Technikphobie, fehlende Akzeptanz oder auch mangelnde Durchsetzung bzw. Kontrolle durch Vorgesetzte haben einen Wildwuchs an heterogenen Arbeitsweisen entstehen lassen, der auch die Außenwirkung der Verwaltung nachhaltig schädigen kann. Ebenso ist der Öffentlichkeit die kostenintensive Anschaffung, Pflege und Wartung von solchen Vorgangsbearbeitungssystemen nur mehr schwer vermittelbar – insbesondere dann, wenn diese nicht allumfassend eingesetzt werden. Demgegenüber erscheint die Einführung des neuen Vorgangsbearbeitungssystems V-DOK in enger Kooperation mit den Vorarlberger Gemeinden als neuer Hoffnungsschimmer.<sup>3</sup> Es bleibt in diesem Zusammenhang zu hoffen, dass die Einführung Hand in Hand mit einer umfangreichen Schulung möglichst aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltung einhergeht!

Was geht dies aber das Vorarlberger Landesarchiv an? Das Landesarchiv steht per Definition am Ende jedes Lebenszyklus<sup>1</sup> eines Akts.<sup>4</sup> Das Landesarchiv verwahrt darüber hinaus bis heute umfangreiche Bestände der so genannten Landesregistratur, also Schriftgut, welches noch nicht als Archivgut übernommen wurde. Ebenso finden sich im allgemeinen Hausarchiv des Landhauses umfangreiche Altbestände an Akten aus nahezu allen Abteilungen der Landesverwaltung, welche weder Teil der Landesregistratur sind noch einer eingehenden Bewertung durch das VLA unterzogen wurden. Nicht selten reichen einzelne Akten bis in die 1950er-Jahre

---

<sup>3</sup> Vgl. Migration von VOKIS auf V-DOK bis Mitte 2014. In: V-Dialog, Nr. 3/2013, S. 3.

<sup>4</sup> Vgl. die Paragraphen 3 und 4 im Statut des Vorarlberger Landesarchivs. In: Amtsblatt für das Land Vorarlberg Jg. 63 (2008) Nr. 21, zuletzt aktualisiert 5/2012.

zurück. Auch unterhalten einzelne Abteilungen eigene „Hausarchive“, welche über das gesamte Landhaus in Heizungskellern oder anderen völlig ungeeigneten Räumen untergebracht sind. Diese Altbestände in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Abteilungen spürbar zu verringern bleibt eine der Hauptaufgaben der Abteilung Schriftgutverwaltung im VLA. Demgegenüber erscheint die schirre Masse an Unterlagen auch bei einer konsequent durchgehaltenen Bewertungsquote von unter zwei Prozent überwältigend. An diesem Punkt stand das Vorarlberger Landesarchiv vor der Entscheidung eines „Weiter so...“ oder der Suche nach Möglichkeiten zur besseren Bewältigung der anstehenden Übernahmeprozesse. Ein Archivinformationssystem bietet hierzu vielfältige Möglichkeiten bei der Übernahme von Altbeständen aus der Landesverwaltung. Mithilfe einer schrittweisen Erfassung und Verzeichnung der bisher übernommenen und erschlossenen Bestände der Landesverwaltung ist es bspw. möglich, die anstehenden Übernahmen zukünftig standardisiert zu planen und abzuwickeln. Hierbei werden etwa ebenso räumliche wie personelle Rahmenbedingungen mit in die Planungen einbezogen.

Parallel zu den Erschließungsmaßnahmen im Bereich der Landesverwaltung müssen auch die Verzeichnungsmaßnahmen von Beständen aus der so genannten „Alten Abteilung“ des Landesarchivs weiter vorangetrieben werden. Hier handelt es sich um Schriftgut, welches von den ersten Überlieferungen in Form von Urkunden etwa aus dem Bestand Kloster Mehrerau aus dem 12. Jahrhundert bis in das Jahr 1850 reicht. Im Zuge der politischen und damit in Verbindung stehenden administrativen Umwälzungen zur Mitte des 19. Jahrhunderts bildet dieses umfangreiche Schriftgut das „alte Vorarlberg“ ab. Neben der Alten Abteilung ergänzen die Bestände des Nichtstaatlichen Archivguts (u. a. Gemeinde- und Pfarrarchive, Nachlässe oder auch Parteienarchive) und Sonderbestände bzw. Sammlungen (Fotos, Karten, Siegel, Wappen u. a.) die Überlieferung der Vorarlberger Geschichte und damit das kulturelle Erbe des Landes. Sukzessive werden all diese Bestände mit ihren reichhaltigen Überlieferungen in das Archivinformationssystem eingearbeitet und dauerhaft gepflegt. Neben der bloßen Verzeichnung dieser Bestände können parallel auch Restaurierungsmaßnahmen oder Re-

produktionsaufträge detailliert geplant werden. Ebenso kann mithilfe des Archivinformationssystems das Magazin des Landesarchivs, welches sich seit dem Anbau von 2002 über acht Stockwerke erstreckt, beständeübergreifend verwaltet werden.

Bei allen Aufgabenstellungen und auch technischen Möglichkeiten ist aber mit der anvisierten Einführung des Archivinformationssystems im Frühsommer 2014 darauf zu achten, dass die einzelnen Schritte sorgsam geplant und in Etappen vollzogen werden. Das Landesarchiv strebt keine überstürzte Einführung an, mit der im Anschluss an verschiedenen Baustellen gleichzeitig gearbeitet werden muss. Vielmehr sollen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen einer zweitägigen Schulung an die neue „Arbeitsumgebung“ herangeführt werden. Weitere Funktionalitäten und Möglichkeiten werden im laufenden Betrieb eingeführt und umgesetzt. Kontinuierliche Unterstützungsmaßnahmen auch von Herstellerseite runden die Einführungsphase ab. Insgesamt muss es das Ziel des Landesarchivs sein, dass der eigentliche Nutznießer dieser Neuerung – der Archivbenutzer – möglichst keinen Qualitätsverlust bemerkt. Gerade bei der Beantwortung von Anfragen sowohl per E-Mail als auch vor Ort im Lesesaal des VLA hofft das Landesarchiv auf eine spürbare Beschleunigung der Bearbeitung dieser Anfragen. Möglich machen soll dies die beständeübergreifende Suche innerhalb des AIS, welche zunächst nur allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landesarchivs zur Verfügung stehen wird. In einer zukünftigen Ausbaustufe soll der Benutzer nicht nur vor Ort im Lesesaal sondern auch am heimischen Computer die Möglichkeit zur selbstständigen Suche in den Beständen des Landesarchivs haben.

Wie bereits erwähnt war die Anschaffung eines Archivinformationssystems im Rahmen des Programms „Digitales Langzeitarchiv Vorarlberg“ ein erklärtes Ziel des Landesarchivs. Demgegenüber wurde von Seiten der Vorarlberger Kommunalarchive immer wieder der Wunsch an das Land herangetragen, in diesem Punkt zu einer landesweiten Lösung zu gelangen. Mit einer mehrstufigen Vernetzung in Zusammenarbeit mit den Vorarlberger Kommunalarchiven sollte zukünftig eine Archivrecherche in ganz Vorarlberg möglich sein. Die vielzitierten „Synergieeffekte“ dieses Vorhabens liegen auf der Hand. Aufgrund der gemeinsamen Plattform eines landesweit aus-

gerollten Archivinformationssystemen kommen die Archive in Vorarlberg diesem Ziel nun einen ersten Schritt näher. Zukünftig wird die gemeinsame Abstimmung und Zielsetzung etwa im Bereich Erschließung und Präsentation zwischen Land und Kommunen noch enger sein.

In diesem Zusammenhang ist nochmals auf den Begriff der Standardisierung und Professionalisierung im Archivwesen einzugehen. Vor rund einem Jahrzehnt haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vorarlberger Landesarchivs damit begonnen, die Bestände des Landesarchivs im Internet abrufbar zu machen. Österreichweit gehörte Vorarlberg damit zu den Vorreitern. In der Zwischenzeit haben das Österreichische Staatsarchiv in Wien, nahezu alle österreichischen Landesarchive und auch einige größere Kommunalarchive nachgezogen und ihre Bestände im Internet präsentiert. Um es gleich vorweg zu nehmen: Diese Entwicklungen stellen ausdrücklich keinen Bieterwettbewerb nach dem Motto „Wer hat den schönsten Internetauftritt?“ dar, sondern ein standardisiertes und damit professionelles Angebot an unsere „Kunden“, den Archivbenutzer. Die Zeit der Geheimarchive gehört längst der Vergangenheit an und sollte tunlichst auch nicht wiederbelebt werden. Zugänglichkeit, Transparenz und Professionalität in allem was wir tun ist der Dreiklang eines modernen Archivbetriebs. Das neue Archivinformationssystem wird das Vorarlberger Landesarchiv zukünftig in diesem Anspruch weiter unterstützen und voranbringen.



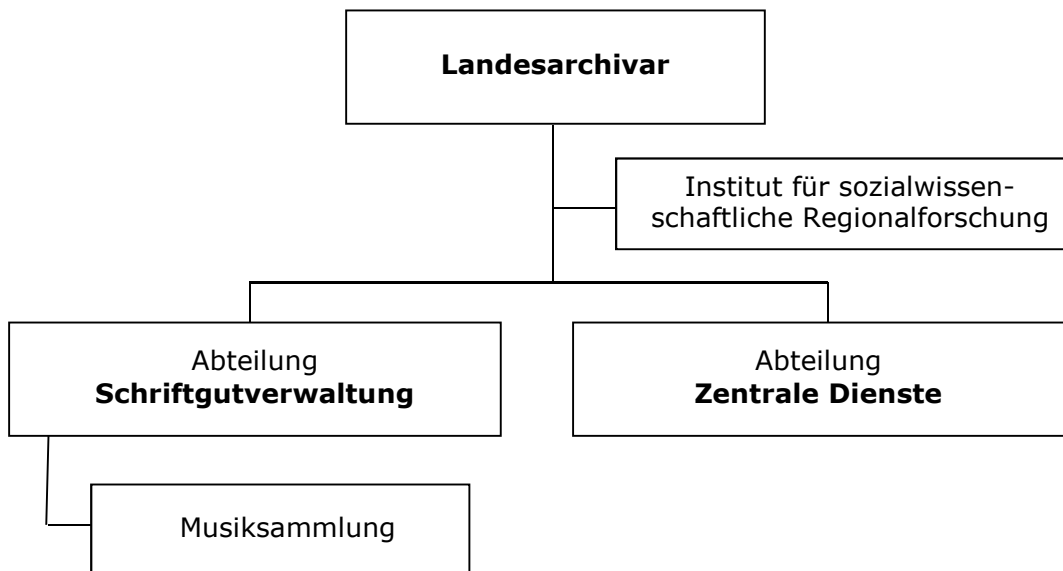


# Organisation und Personal

## Aufbauorganisation und Personalstand

Mit 01.01.2012 wurde das Vorarlberger Landesarchiv neu organisiert und auf zwei Abteilungen – „Schriftgutverwaltung“ und „Zentrale Dienste“ – reduziert.

Dem Landesarchiv ist ein Institut für sozialwissenschaftliche Regionalforschung angegliedert, das vom Landesarchivar geführt wird.



### **MitarbeiterInnen / Vollzeitäquivalente**

01.01.2013: 13 / 10,48 – inkl. 0,50 Sozialstelle

31.12.2013: 15 / 11,88 – inkl. 0,50 Sozialstelle

2007 wurde die Reinigung der Büros, öffentlichen Räume und Depots im Vorarlberger Landesarchiv an Privatunternehmen ausgelagert. 2013 entschied sich das Amt der Landesregierung, dafür mit 01.04.2013 wieder zwei Bedienstete (50 %, 40 %) einzustellen. Zwei weitere Stellen waren befristet reduziert, eine befristet erhöht.

## **Landesarchivar**

Univ.-Prof. Dr. Alois Niederstätter  
(Stellvertreter: Ulrich Nachbaur)

## **Abteilung Schriftgutverwaltung**

Univ.-Doz. Dr. Manfred Tschaikner, Abteilungsleiter  
(Stellvertreter: Markus Schmidgall)

Dr. Markus Schmidgall, Records Management

Cornelia Albertani, Bestandserhaltung und Bibliothek

Robert Demarki, Landesregistratur

Ulrich Bösch, Hilfskraft (50%)

Dr. Annemarie Bösch-Niederer, Musiksammlung (befristet erhöht auf 65%)

## **Abteilung Zentrale Dienste**

Dr. Ulrich Nachbaur, Abteilungsleiter

(Stellvertreter: Alois Niederstätter)

Lisa Niederacher, Sekretariat

Peter Nöbl, Aktenleihverkehr

Alexandra Gmeinder, Benutzerservice und Erschließung (befristet reduziert auf 47,5%)

Beate Schubert, Benutzerservice (befristet reduziert auf 85%)

Elmar Felder, Hausmeister (50%)

Manuela Tietze, Reinigung (50 %; ab 01.04.2013)

Romana Malin, Reinigung (40 %; 01.04. bis 30.08.2013)

Christine Mayer, Reinigung (40 %; 01.09. bis 11.11.2013)

Günes Sevim, Reinigung (40 %; ab 01.11.2013)

## **Ferialbeschäftigte, Praktikanten**

Je nach Vorkenntnissen konnte das Vorarlberger Landesarchiv wieder Ferialbeschäftigte einsetzen: Elisabeth Lanser 15.07.–11.08.2013 (Bösch-Niederer) ▪ Lucas Rührnschopf 26.08.–02.09.2013 (Schmidgall) ▪ Michele Crecco 02.09.–29.09.2012 (Tschaikner). Sibylle Wolf absolvierte ein Arbeitstraining 01.12.2013–28.02.2014 (Tschaikner).

## Personalvertretung

Personalvertreter: Manfred Tschaikner.

Ersatzmitglied: Beate Schubert.

## Aus- und Weiterbildung, Tagungen

- Verwaltungslehrgang für Landes- und Gemeindebedienstete, Verwaltungsakademie Vorarlberg, 25.02.–04.11.2013, (Niederacher: Qualifikation hervorragend nachgewiesen).
- EDV-Expertentagung der österreichischen Landesarchive, Salzburg, 12./13.03.2013 (Schmidgall).
- 14. Karlsruher Tagung für Archivpädagogik, Karlsruhe, 15.03.2013 (Schmidgall).
- 65. Westfälischer Archivtag, Münster, 19./20.03.2013 (Schmidgall).
- Expertenkonferenz der österreichischen Landesarchivdirektoren, Salzburg, 16./17.04.2013 (Niederstätter).
- Tagung „Urheberrecht, Benutzer- und Archivordnungen“, Arbeitskreis der Kommunalarchivarinnen und Kommunalarchivare, Steyr, 12./13.04.2013 (Albertani).
- EDV-Kurs „Vorarlberg Atlas Pro“, Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Bregenz, 23.05.2013 (Schmidgall).
- Seminar „Das Grundbuch – Allgemeine Einführung und Besonderheiten“, Verwaltungsakademie, Lochau/Schloss Hofen, 04.06.2013 (Nachbaur, Schmidgall).
- Seminar „Auf in den Un-Ruhestand“, Verwaltungsakademie, Lochau/Schloss Hofen, 04.-05.06.2013 (Nöbl).
- Tagung „Rechtssicherheit in der Benutzung von Archiven“, Archivsum, Linz, 11.06.2013 (Nachbaur).
- Workshop „Identifizierung und Datierung von illustrierten Postkarten“, Photoinstitut Bonartes, Wien, 17.-19.06.2013 (Nachbaur).
- Arbeitsgruppentreffen Répertoire International des Sources Musicales RISM, Salzburg 19.06.2013 (Bösch-Niederer).

- Kurs „Einführung in das Archivwesen“, Archivschule Marburg, Marburg, 24.06.-28.06.2013 (Schubert).
- Tagung "Hexensabbat. Fantasien der Nacht und die Erkundung des Imaginären", Arbeitskreis für Interdisziplinäre Hexenforschung, Weingarten, 26./27.07.2007 (Tschaikner).
- Kongress International Association of Music Libraries, Archives and Music Documentation Centres IAML, Wien, 30.07.-02.08.2013 (Bösch-Niederer).
- Tagung der Honorablen Societät der Bodenseearchivare, Herisau, 17.09.2013 (Albertani, Schmidgall).
- 83. Deutschen Archivtag, Verein deutscher Archivarinnen und Archivare, Saarbrücken 25.-28.09.2013 (Schmidgall).
- Fortbildungsveranstaltung „Langzeitarchivierung und -sicherung digitaler Überlieferungen: Dateien – E-Mails – Websites“, Saarbrücken, 27.09.2013 (Schmidgall).
- Seminar „Datenschutz für Landesbedienstete“, Verwaltungsakademie, Lochau/Schloss Hofen, 07.10.2013 (Nachbaur, Schmidgall).
- Tagung „1. Montafoner Gipfeltreffen: Gebirgsüberschreitung und Gipfelsturm als Großtat“, Schruns 08. + 11.10.2013 (Tschaikner).
- Archivdirektorenkonferenz der ARGE Alp, München, 21./22.10.2013 (Tschaikner).
- Deutsch-Französisches Kolloquium „Menschen im Krieg. 1914–1918 am Oberrhein,“ Freiburg/Breisgau, 23./24.10.2013 (Schmidgall).
- Tagung „„Sei wie du willst namenloses Jenseits` Neue interdisziplinäre Ansätze zur Analyse des Unerklärlichen“, Universität Wien, Verein Neugermanistik, Wien, 31.10.-03.11.2013 (Tschaikner).
- Tagung „Ritterturniere zwischen Ritual und Hochleistungssport“, Bodenseegesichtsverein und Institut für sozialwissenschaftliche Regionalforschung, Konstanz, 16.11.2013 (Niederstätter).

## Betriebsausflug

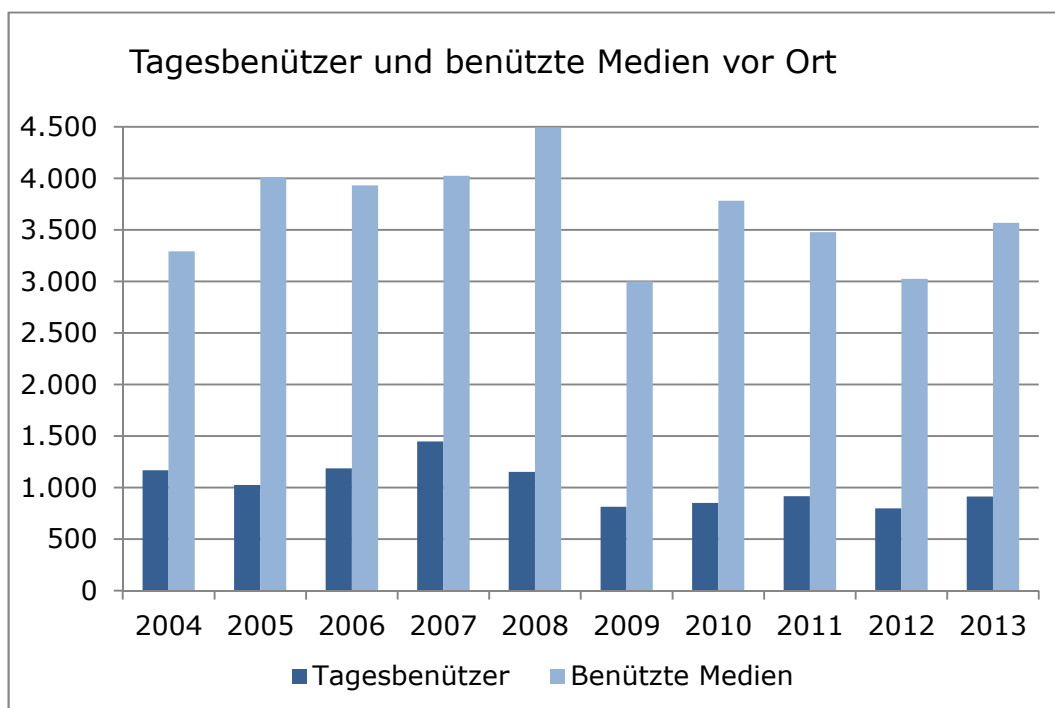
Am 19.09.2013 wanderten wir vom Pfänder am Hohberg vorbei nach Möggers. Nach einem Abstecher zur Ulrichskapelle und dem Mittagessen setzten wir unseren Weg über Lutzenreute zur Ruine Ruggburg. Heinz Breckling, dem Eigentümer des Anwesens, danken wir für eine interessante Führung. Anschließend stiegen wir über Backenreute nach Schloss Hofen ab.



# Leistungsbericht

## Lesesaal und Musiksammlung

Die Öffnungszeiten blieben unverändert: Lesesaal Montag bis Donnerstag 8:30 bis 17 Uhr, Freitag 8:30 bis 12 Uhr; Musiksammlung Dienstag bis Freitag 8:30 bis 12 Uhr. – Der Lesesaal war insgesamt 1.846,5 Stunden geöffnet.



Im Lesesaal verbuchten wir 819 Tagesbenutzer, in der Musiksammlung 17.

Abgesehen von einer Mittagspause werden bestellte Archivalien laufend ausgehoben und für gewöhnlich innerhalb von 15 Minuten im Lesesaal vorgelegt. Insgesamt wurden Benützern 3.570 Medien (Faszikel, Einzelakten, Handschriften, Pläne, Plakate, Mikrofilme, Tonträger, Bücher, usw.) zur Verfügung gestellt.

Die Beratung und Betreuung der Benutzer im Lesesaal besorgten abwechselnd Cornelia Albertani, Alexandra Gmeinder, Ulrich Nachbaur,



Markus Schmidgall und Manfred Tschaikner. Für die Aushebungen war Beate Schubert verantwortlich, vertreten durch Robert Demariki. Die Benutzer der Musiksammlung betreute Annemarie Bösch-Niederer.

## Virtueller Lesesaal

Abt. Zentrale Dienste (Ulrich Nachbaur)

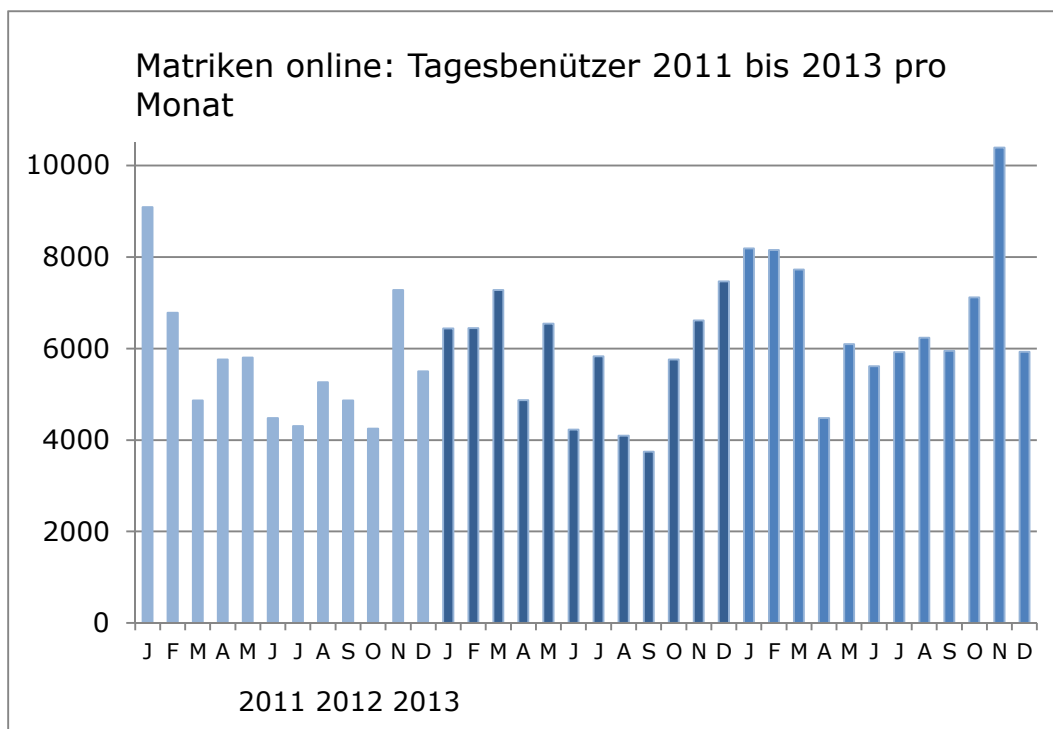
Abt. Schriftgutverwaltung (Manfred Tschaikner: Matriken, Bestände; Annemarie Bösch-Niederer: Musikdatenbanken).

Das Informationsangebot wurde weiter ausgebaut. Zu Jahresende 2013 waren 933 Beiträge von derzeitigen und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Vorarlberger Landesarchivs zu historischen, landeskundlichen und musikwissenschaftlichen Themen digital frei abrufbar (Downloads und Links); ebenso 169 der vom Landesarchiv und seinem Institut für sozialwissenschaftliche Regionalforschung oder dem Verein für Vorarlberger Bildungs- und Studentengeschichte verlegten oder herausgegeben Publikationen.

Für Recherchen können wir die meisten Findbehelfe des Archivs (ausgenommen die Originalfindbücher der Dienststellen) in Form von PDF-Dokumenten online im Netz anbieten. Ende 2013 stellten wir zu 394 Beständen insgesamt 441 Online-Findbehelfe zur Verfügung.

### **Online-Tagesbenutzer Pfarrmatriken**

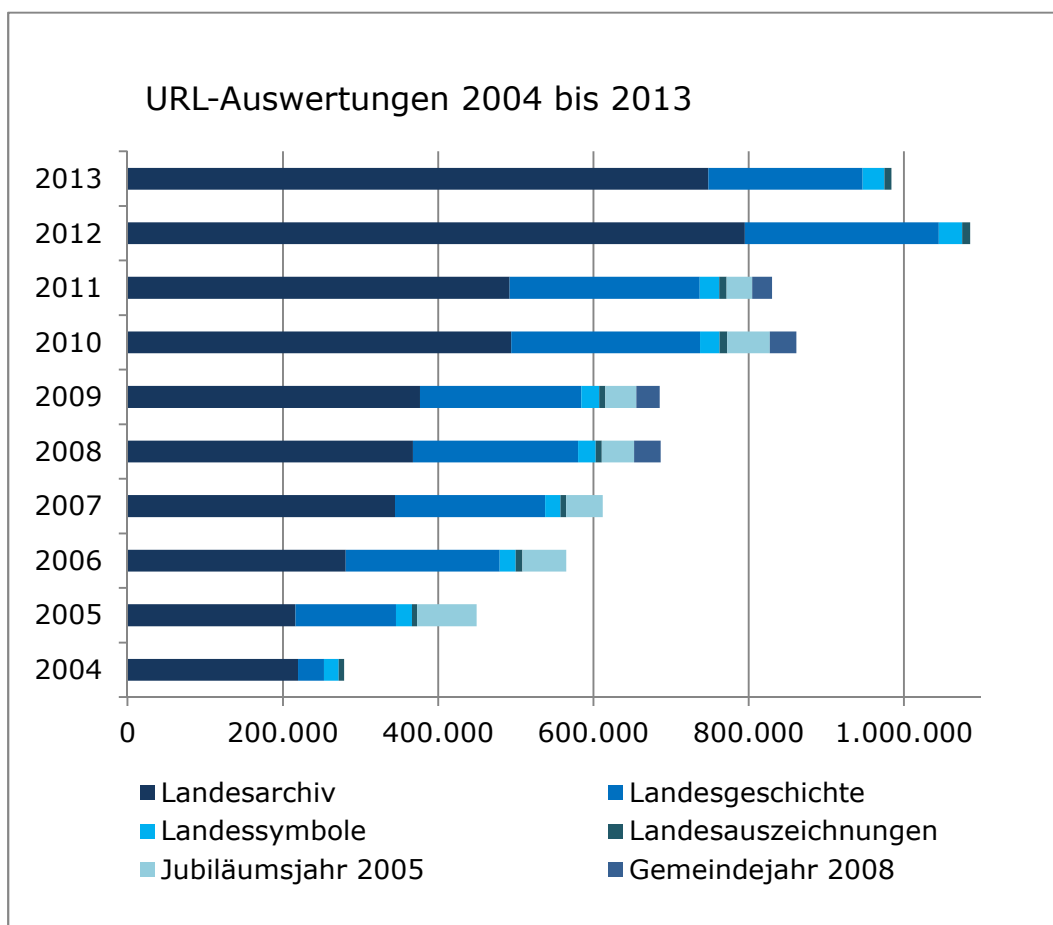
Seit 2011 stellt das Vorarlberger Landesarchiv Personenstandsbücher katholischer und evangelischer Pfarren Vorarlbergs online zur Verfügung ([www.landesarchiv.at](http://www.landesarchiv.at) oder [www.vla.findbuch.net](http://www.vla.findbuch.net)). 2013 zählten wir 81.794 Tagesbenutzer (2012: 69.310; 2011: 68.225). Das bedeutet, dass pro Tag durchschnittlich 224 Benutzer ein- oder mehrmals die digitalisierten Personenstandsbücher einsahen.



### Zugriffe 2013 (URL-Auswertung)

Die im Auftrag der Landespressestelle durchgeführten Auswertungen der Zugriffe auf die verschiedenen Uniform Resource Locators (URL) im Rahmen des Internetauftritts [www.vorarlberg.at](http://www.vorarlberg.at) sind leider wenig aussagekräftig und nicht nachvollziehbaren Schwankungen unterworfen.

|   |         |
|---|---------|
| ▪ Landesarchiv ( <a href="http://www.landesarchiv.at">www.landesarchiv.at</a> )                       | 748.109 |
| ▪ Landesgeschichte ( <a href="http://www.vorarlberg.at/geschichte">www.vorarlberg.at/geschichte</a> ) | 198.893 |
| ▪ Landessymbole ( <a href="http://www.vorarlberg.at/symbole">www.vorarlberg.at/symbole</a> )          | 27.857  |
| ▪ Landesauszeichnungen ( <a href="http://www.vorarlberg.at">www.vorarlberg.at</a> )                   | 9.232   |
|   | 984.091 |



## Kooperationen

Das Vorarlberger Landesarchiv ist Mitglied und Partner des International Centre for Archival Research **ICARUS** ([www.icar-us.eu](http://www.icar-us.eu)), Manfred Tschaikner kooptiertes Vorstandsmitglied. ICARUS entwickelt gemeinsam mit seinen Partnern Staaten übergreifende Strategien zur elektronischen Erschließung und Bereitstellung des Archivmaterials. Zu seinen Projekten zählt **Monasterium**, ein digitales Urkundenarchiv, das bereits mehr als 250.000 Dokumente online frei zur Verfügung stellt, davon über 11.000 Urkunden aus Vorarlberger Archiven ([www.monasterium.net](http://www.monasterium.net)). Das Vorarlberger Landesarchiv hat 2008 seinen Bestand von rund 10.000 Urkunden digital bei Monasterium eingestellt.

Ton- und Bilddokumente, Lieder, Musikstücke und Bücher der Musiksammlung werden unter Verantwortung von Annemarie Bösch-Niederer über den **Datenbankverbund der Volksliedarchive** in

Österreich und Südtirol erschlossen und zugänglich gemacht ([www.volksmusikdatenbank.at](http://www.volksmusikdatenbank.at)). Mit 23.12.2013 waren aus VLA-Beständen 34.383 Titel (+ 944), 5.118 Personen (+ 338), 1.088 Körperschaften (+ 57) und 7.022 (+ 71) Schlagworte abrufbar. Neuzugänge an Büchern werden seit Jänner 2013 von der Amtsbibliothek eingegeben.

Seit 2008 ist in der Musiksammlung eine Arbeitsstelle des Répertoire International des Sources Musicales **RISM** eingerichtet, die von Annemarie Bösch-Niederer betreut wird. RISM ist ein internationales Gemeinschaftsunternehmen mit dem Ziel, die weltweit überlieferten Quellen zur Musik zu dokumentieren. Die Daten stehen allen Interessierten im Internet zur Verfügung ([opac.rism.info](http://opac.rism.info)). Erfasst sind hier u. a. Musikhandschriften und -drucke der Musiksammlung bis 1850.

Seit 2008 liefert das Vorarlberger Landesarchiv die von ihm verlegten Netzpublikationen an die **Deutsche Nationalbibliothek** ab. Mit Jahresende 2013 waren 131 Elektronische Ressourcen des VLA über den Katalog der DNB abrufbar ([www.d-nb.de](http://www.d-nb.de)). Die Publikationen finden in die Deutsche Nationalbibliographie Eingang. Dank dieser Kooperation, die Ulrich Nachbaur pflegt, sind unsere Elektronischen Ressourcen auch über weitere deutsche Bibliotheken und Bibliotheksverbünde erschlossen und zugänglich.

## Anfragen

Jedes Jahr wenden sich Interessierte mit Fragen an das Vorarlberger Landesarchiv. Wir geben im Rahmen des Möglichen und Vertretbaren gerne Auskunft. 2013 konnten wir 757 Anfragen beantworten, davon 95 Prozent innerhalb von sieben Werktagen nach ihrer Zuteilung. Nach Themengebieten in Prozent: Allgemeines 28, Familienforschung 19, Landesgeschichte 17, Biographie 12, Musiksammlung 14, Häuserforschung 3, Wappen, Siegel, Fahnen 2, Vereine 2, Unternehmen 2, Archivwesen 1 Prozent. 59 Prozent der Anfragen kamen aus Vorarlberg, 18 Prozent aus dem übrigen Österreich, 23 Prozent aus dem Ausland.

## Aktenausleihe an die Verwaltung

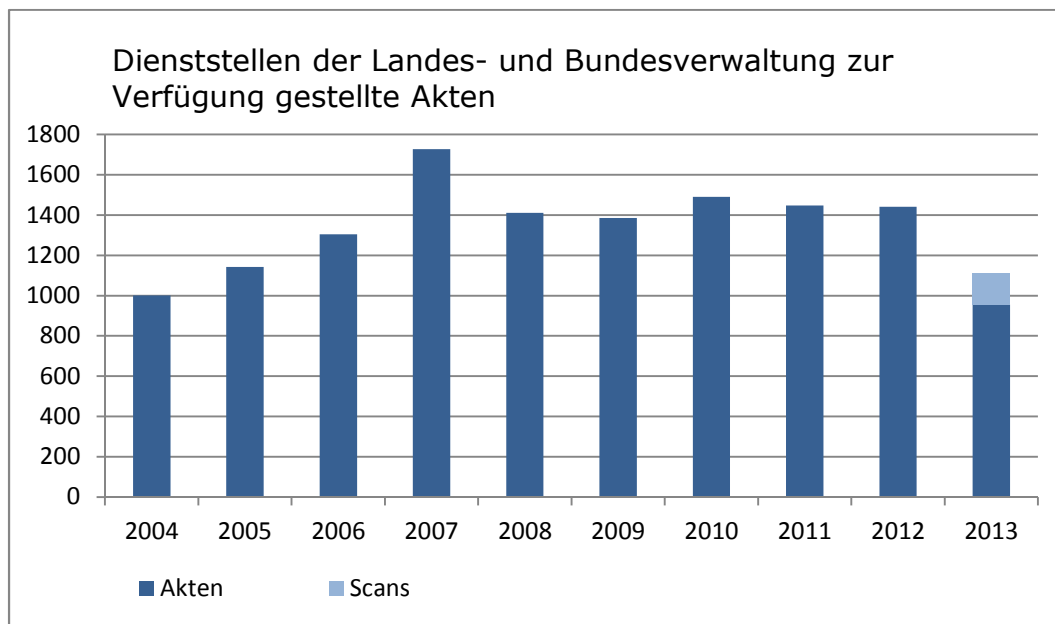
Abt. Zentrale Dienste (Peter Nöbl).

Zur Verwaltungsvereinfachung und zur Sicherung der Bestände und ihrer Ordnung sind wir bemüht, den Aktenleihverkehr soweit als möglich zu beschränken, umfangreichere Bestellungen zur Einsicht im Haus zur Verfügung zu stellen, im Übrigen möglichst nur die tatsächlich benötigten Dokumente als Scans zur Verfügung zu stellen.

Insgesamt wurden 2013 955 Akten ausgeliehen und 154 Bestellungen durch Übermittlung von Scans erledigt. 97 Prozent der Bestellungen konnten binnen 24 Stunden entsprochen werden. Die Aktenausleihe an Landesdienststellen wird im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung den ausleihenden Kostenstellen verrechnet.

Einen unnötigen Verwaltungsaufwand verursachen Fehlbestellungen. 102 Akten wurden angefordert, die Dienststellen noch vor Ort in ihren Registraturen oder bereits ausgeliehen hatten. 8,4 Prozent der Bestellungen waren damit Fehlbestellungen.

| <i>Dienststelle</i>                         | <i>Akten</i> | <i>Scans</i> |
|---|--------------|--------------|
| Amt der Vorarlberger Landesregierung        | 415          | 90           |
| Bezirkshauptmannschaft Bludenz              | 126          | 14           |
| Bezirkshauptmannschaft Bregenz              | 291          | 28           |
| Bezirkshauptmannschaft Dornbirn             | 7            |              |
| Bezirkshauptmannschaft Feldkirch            | 78           | 12           |
| Landesamt für Vermessung und Geoinformation | 26           |              |
| Grundverkehrs-Landeskommission              | 5            |              |
| Kinder- und Jugendanwalt                    | 5            | 10           |
| <i>Landesverwaltung</i>                     | <i>953</i>   | <i>154</i>   |
| Bezirksgericht Bregenz                      | 1            |              |
| Bezirksgericht Dornbirn                     | 1            |              |



## Vorarchivischer Aufgabenbereich

Dazu dürfen wir auf den Beitrag von Markus Schmidgall (S. 9–13) verweisen.

## Zuwachs

### Übernahme aus der Landesverwaltung

Abt. Schriftgutverwaltung (Manfred Tschaikner, Markus Schmidgall)

- Amt der Vorarlberger Landesregierung (insgesamt 346 Schachteln): Abt. Innere Angelegenheiten (Ia): 176 Schachteln Akten ▪ Abt. Schule (IIa): 8 Schachteln Lehrpersonalakten ▪ Abt. Kultur (IIc): 2 Schachteln Akten ▪ Abt. Gebarungskontrolle (IIIc): 80 Schachteln Akten ▪ Abt. Gesundheit und Sport (IVb): 32 Schachteln Akten ▪ Abt. Umweltschutz (Ive): 29 Schachteln Akten ▪ Landespressestelle (PrsR-Lp): 1 Schachtel, mehrere Faszikel Akten.

- Bezirkshauptmannschaft Bregenz: Abt. II – Wirtschaft und Umweltschutz: 3 Schachteln Akten.
- Unabhängiger Verwaltungssenat: 16 Schachteln Akten.
- Handakten Landeshauptmann Herbert Sausgruber: 22 Schachteln Akten Heimfall Vorarlberger Illwerke.
- Handakten Landesstatthalter Rudolf Mandl: 6 Schachteln Aufsichtsratsprotokolle Vorarlberger Illwerke.

### **Übernahme aus Bundesdienststellen**

Abt. Schriftgutverwaltung (Manfred Tschakner)

Für Schriftgut der Bundesverwaltung wäre das Vorarlberger Landesarchiv nicht zuständig. Nachdem die Bundesregierung die Archivierung der Bundesdienststellen in den Ländern vernachlässigt, versucht das Landesarchiv, im Rahmen seiner Möglichkeiten einige wichtige Kernüberlieferungen zu sichern.

Das Vorarlberger Landesarchiv übernimmt Schriftgut von Bundesdienststellen nach § 5 Abs. 9 Bundesarchivgesetz; es geht damit ins Eigentum des Landes über und unterliegt ausschließlich den Benützungsvorschriften des Landesarchivs.

2013 wurden von der Justizanstalt Garsten (Oberösterreich) Personalakten von Gefangenen (1968 bis 1999) übernommen, die vom Landesgericht Feldkirch nach Garsten überstellt worden waren.

### **Übernahme aus anderen Archiven und Bibliotheken**

Abt. Schriftgutverwaltung (Manfred Tschakner)

- Tiroler Landesarchiv: Forstamt Feldkirch (60 Faszikel Akten, Findbuch 1851).
- Staatsarchiv Bozen: Bezirksamt Bregenz (Politisches Einlaufprotokoll 1866).
- Vorarlberger Landesbibliothek: Kirchenmusikalien 19./20. Jh. (2 Schachteln für die Musiksammlung).



## Erwerbungen

2013 konnte erneut interessantes Archivgut durch Schenkung und Kauf erworben werden, unter anderem:

- Nachlass Hedwig Reckefuß geb. Kleiner (1912–2012): 1 Faszikel Unterlagen.
- Vorlass Hildegard Breiner (geb. 1936), Umweltaktivistin: weitere 8 Schachteln Akten.
- Vorlass Meinrad Pichler (geb. 1947), Historiker, Pädagoge: 4 Schachteln Unterlagen zur Auswanderung in die USA.
- Urkunde Nr. 9187.
- Vogteiamt Bludenz Akt 160/3431.

## Erschließung

- Alben (Verzeichnung: Tschaikner, Wolf).
- Amt der Vorarlberger Landesregierung III (Verzeichnung der Einlaufprotokolle EProt 3/191–408, wird fortgesetzt: Albertani).
- Bezirksgericht Bludenz (Verzeichnung der Erhebungsprotokolle [Grundbuchanlegungsprotokolle]: Albertani).
- Bezirksgericht Montafon (Einzelverzeichnung von 2.004 Verlassenschaftsakten, wird fortgesetzt: Gmeinder).
- Forstamt Feldkirch (Verzeichnung, Rep. 14/342: Tschaikner).
- Kriminalstelle Feldkirch (Einzelverzeichnung ca. 3.800 Akten, wird fortgesetzt: Schubert).
- Landgericht Feldkirch (Integration des bisherigen Bestandes „Zivil- und Kriminalgericht Feldkirch“, Rep. 14/155: Tschaikner).
- Landgericht Montafon (Einzelverzeichnung 5.039 Akten, Rep. 14/263, wird fortgesetzt: Albertani).
- Stand und Gericht Montafon (Neuordnung und Verzeichnung, Rep. 14/094: Tschaikner).
- Vogteiamt Bludenz (Verzeichnung der Originalfindbücher Rep 31/1–12 und Einlaufprotokolle EProt 31/1–17: Albertani; Fortset-

zung der Neuordnung und Verzeichnung der Akten, Rep. 14/093: Tschaikner).

- Vogteiamt, Oberamt und Kreisamt Bregenz“ (Neuverzeichnung des zweiten Teils, Rep. 14/069: Tschaikner, Demarki).
- Vorlass Meinrad Pichler (Verzeichnung, Rep. 14/341: Tschaikner).
- Mikrofilme VSA (VSA-Verzeichnis Rep. 14/190, Verzeichnung 001-003.004–003.244, 002-000.039–000.042: Albertani, 005-002.969–003.238: Vorarlberger Landesbibliothek).
- Musiksammlung – Volksliedarchiv (Virtueller Datenbankverbund der Volksliedarchive in Österreich und Südtirol, Fortsetzung der Dateneingabe: Mit 23.12.2013 waren aus VLA-Beständen 34.383 Titel (+ 944), 5.118 Personen (+ 338), 1.088 Körperschaften (+ 57) und 7.022 (+ 71) Schlagworte abrufbar: Bösch-Niederer).
- Sammlung Sterbebildchen (Einzelverzeichnung, 2013 1.315. Mit 31.12.2012 waren 7.693 Sterbebildchen und Primizbildchen von Priestern verzeichnet: Niederacher).

### **Externe Bestände**

Im Rahmen des Kooperationsprojekts „Vorarlberger Klöster“ verzeichnete und erfasste die Musiksammlung als RISM-Arbeitsstelle des Répertoire International des Sources Musicales RISM Musikalien des Dominikanerinnenklosters Altenstadt, 18./19. Jh. (200 Datensätze, opac.rism.info) (Bösch-Niederer).

## **Bestandserhaltung**

Abt. Schriftgutverwaltung (Cornelia Albertani)

### **Konservierung**

Wir sind bemüht, die Konservierungsbedingungen durch Umlegen der Archivalien in säurefreie Umschläge und Schachteln zu verbessern sowie Handschriften zu schützen und zu stabilisieren. Diese Arbeiten gehen meist Hand in Hand mit einer Revision oder (Neu-) Verzeichnung von Beständen. 2013 wurden 17 Einlaufprotokolle

und 12 Repertorien des Vogteiamts Bludenz sowie 10 Fotoalben des Landes-Jugendheims Jagdberg bearbeitet (Albertani), zudem Teile der Aktenbestände des Stadtarchivs Bludenz und der Kriminalstelle Feldkirch (Schubert).

## **Restaurierung**

Das Vorarlberger Landesarchiv verfügt seit 2003 über eine Restaurierwerkstätte, aber über keinen eigenen Restaurator. Restaurierungsarbeiten werden deshalb zur Gänze nach außen vergeben. Zum Teil erledigen freiberufliche Restauratorinnen weniger aufwändige Arbeiten vor Ort im Landesarchiv.

Ein Schwerpunkt liegt seit 2009 auf der Restaurierung der Urkundenbestände. In den Kleinen Schriften Nr. 18 wurde das Projekt beschrieben. Von 853 Urkunden, die in einer Schadensliste vermerkt wurden, konnten von 2004 bis 2013 370 Urkunden außer Haus und 447 im Haus restauriert werden, demnach bereits 96 Prozent.

## **außer Haus**

Gesa Kolbe-Illigasch, Düns; Bettina Dräxler, Wien; Agneta Schoenen, Wasserburg, in Zusammenarbeit mit Buchbinderei Werner Heine mann Inh. Claudia Grosse, Lindau.

71 Urkunden: Kolbe: 4846, 4847, 4850, 4851, 4855, 5816, 5826, 5828, 5849, 5853, 5985, 6001, 6030, 6048, 7219, 7223, 7226, 7229, 7231, 7240, 7244, 7250, 7254, 7256, 7257, 7284, 7286, 7305, 7308, 7309, 7310, 7325, 7326, 7327, 7599 (3 Stück), 7625, 7634, 7675, 7694, 7908, 7940, 8026, 8034, 8035, 8036, 8051, 8143, 8165, 8206, 6688, 6689, 6732, 7044, 7319, 7329, 7332, 7350, 7475, 7508, 7510, 7512, 7517, 7546, 7552, 7565, 7589, 7996, 8021, 7546.

212 Einlaufprotokolle (Originaleinlaufbücher): Amt der Vorarlberger Landesregierung III (EProt. 3/191-193, 3/200-408).

1 Repertorium (Originalfindbuch): Amt der Vorarlberger Landesregierung IIa/IIb 1947 (Rep. 3/281).

3 Handschriften: Landes-Jugendheim Jagdberg (Hs. 1-3).

5 Bücher (Bibliothek).

## **im Haus**

Bettina Dräxler, Wien, mit drei Studierenden (26.–30.09.2013).

131 Urkunden: 4845, 4848, 4849, 4852, 4853, 4854, 4857, 4860, 4966, 6152, 6324, 6425, 6520, 6540, 6557, 6566, 6690, 6691, 6695, 6698, 6717, 6734, 6736, 6737, 6748, 6790, 6801, 6802, 6803, 6809, 6818, 6821, 6825, 6849, 6850, 6851, 6852, 6853, 6855, 6859, 6882, 6885, 6894, 6896, 6929, 6944, 6957, 6994, 7004, 7011, 7040, 7067, 7094, 7117, 7130, 7147, 7154, 7191, 7205, 7213, 7215, 7278, 7283, 7321, 7314, 7315, 7323, 7324, 7333, 7334, 7336, 7342, 7346, 7348, 7351, 7352, 7353, 7355, 7357, 7358, 7359, 7360, 7361, 7362, 7371, 7372, 7374, 7375, 7376, 7397, 7399, 7424, 7426, 7427, 7429, 7430, 7431, 7432, 7434, 7435, 7436, 7438, 7439, 7443, 7444, 7447, 7461, 7465, 7469, 7478, 7483, 7486, 7489, 7491, 7492, 7503, 7514, 7515, 7521, 7522, 7525, 7526, 7528, 7529, 7530, 7531, 7532, 7533, 7534, 7534a, 7540.

## **Sicherungsverfilmung**

Abt. Schriftgutverwaltung (Cornelia Albertani)

Die Sicherungsverfilmung besorgte ABF-Mikroverfilmung in Feldkirch ([www.abf-feldkirch.at](http://www.abf-feldkirch.at)). 2013 wurden verfilmt – insgesamt 129.371 Aufnahmen:

### **aus VLA-Beständen**

Bezirksgericht Bregenz, Verfachbuch Nr. 82–199 (1850–1881).

Bezirksgericht Bludenz, Verfachbuch Nr. 484a–484c, 570–571 (1917; Verfachbuch III).

### **aus externen Beständen**

Nachtrag zu 2012:

Musikverein Fußach: 3 Handschriften (Chroniken 1926–2007).

Trachtenkappelle Riezlern: 1 Handschrift (Protokollbuch 1930–1962).

Bürgermusik Bezau: 2 Handschriften (Chronik, Protokolle 1909 - 1963), Akten- und Notenkonvolut.

2013:

Katholisches Pfarramt Egg, Tauf-, Firm und Sterbebuch 1758–1807.

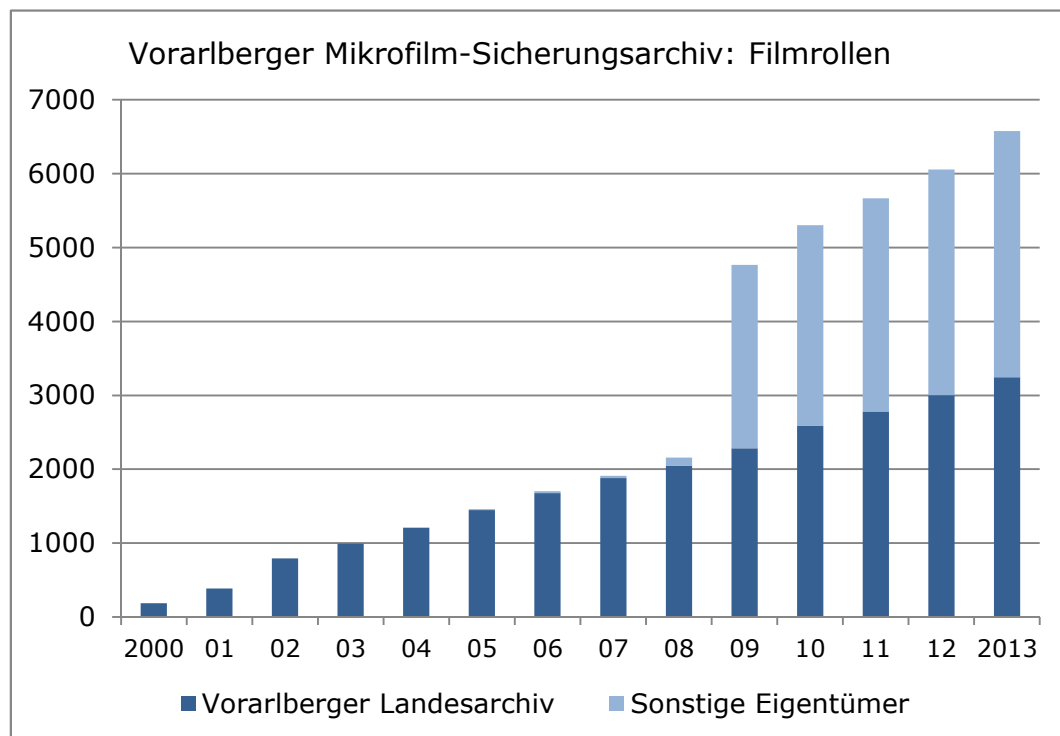
Gemeindearchiv Hard: Katholisches Pfarramt Hard, Schaffbücher 1760 – Ende 19. Jh., Zinshauptbuch 1783, Rechnungsbuch 1727.

## Vorarlberger Mikrofilm-Sicherungsarchiv

Abt. Schriftgutverwaltung (Cornelia Albertani)

1999 beauftragte die Vorarlberger Landesregierung das Vorarlberger Landesarchiv im Rahmen des Projekts „Sicherungsverfilmung von Archiv- und Bibliotheksgut“ mit dem Aufbau eines Vorarlberger Mikrofilm-Sicherungsarchivs (VSA), das 2000 in Angriff genommen wurde (vgl. Kleine Schriften Nr. 1). Das VSA ist im Kulturschutzbunker der Kulturhäuser-Betriebsgesellschaft in Bregenz-Vorkloster eingelagert.

Der Zuwachs des Filmbestands betrug 385 Filmrollen (210.236 Aufnahmen).



## VSA-Bestand 31.12.2014

| Eigentümer                                       | Filmrollen | Aufnahmen   |
|--|------------|-------------|
| 001 Vorarlberger Landesarchiv                    | 3.244      | * 1.821.268 |
| 002 Vorarlberger Blasmusikverband                | 42         | 19.304      |
| 003 Gemeinde Übersaxen                           | 3          | 2.769       |
| 004 Stadtarchiv Dornbirn                         | 1          | 686         |
| 005 Vorarlberger Landesbibliothek                | 3.225      | * 1.990.457 |
| 006 Wirtschaftskammer Vorarlberg                 | 40         | 21.964      |
| 007 Heimatpflege- und Museumsverein<br>Feldkirch | 2          | 195         |
| 008 Bregenzerwald Archiv                         | 8          | 3.807       |
| 009 Gemeindearchiv Rankweil                      | 10         | 5.529       |
|  | 6.575      | * 3.865.979 |

\* Zu einem kleinen Teil nur geschätzt.

## Leihgaben für Ausstellungen

Abt. Schriftgutverwaltung (Cornelia Albertani)

Für folgende Ausstellung stellte das Vorarlberger Landesarchiv Exponate leihweise zur Verfügung:

Museum Huber-Hus Lech: „Wer oder was ist ein Walser?“, 02.12.2012–30.09.2013: 4 Aktenstücke.

Turnerschaft Röthis: 100 Jahre Turnen Röthis, 06.–14.06.2013: 2 Aktenstücke.

Museum Huber-Hus Lech: „Esskultur und Tischgespräche“, 10.10.2013–05.10.2014: 1 Buch.

# Bibliothek

Abt. Zentrale Dienste (Cornelia Albertani)

Das Vorarlberger Landesarchiv verfügt über eine Präsenzbibliothek, die thematisch auf die Vorarlberger Landeskunde, die Geschichte der Bodenseeregion und die historischen Hilfswissenschaften spezialisiert ist. Sie wird als Präsenzbibliothek geführt und umfasst ca. 18.000 Titel, davon 171 Periodika. Der Zuwachs betrug ca. 300 Bände.

Der 2000 mit der Musiksammlung (vormals „Vorarlberger Volksliedarchiv“) zugewachsene Bibliotheksbestand wurde bis 2012 separat erfasst. Sie umfasst ca. 4.000 Bücher und Musikalien.

Seit Mai 2012 werden die Bibliotheksbestände des Vorarlberger Landesarchivs von der Amtsbibliothek im Amt der Vorarlberger Landesregierung katalogisiert (Software ALEPH). Neuerwerbungen werden sofort in den Katalog der Amtsbibliothek aufgenommen, Altbestände systematisch nacherfasst. Die Metadaten werden mit digitalisierten Inhaltsverzeichnissen der Bücher und Zeitschriften angereichert (Suchmaschine Dandelon). 2013 haben Patricia Filipovic und Irene Knap 1.976 Titel erfasst oder nacherfasst.

## Kosten- und Leistungsrechnung

Abt. Zentrale Dienste (Ulrich Nachbaur)

### **Anwesenheitszeiten**

(ohne Reinigungskräfte)

|   | Stunden | in % |
|---|---------|------|
| Leistungen für Kostenträger                   | 14.014  | 70,4 |
| Systemleistungen inkl. Aus- und Weiterbildung | 5.905   | 29,6 |
|   | 19.919  |      |



## Leistungen für Kostenträger in Stunden

|  | Stunden      | in %        |
|--|--------------|-------------|
| <b>Archivierung und Dokumentation</b>                          | <b>6.455</b> | <b>46,0</b> |
| Registraturberatung für die Landesverwaltung                   | 6            | 0,0         |
| Bewertung, Skartierung, Übernahme in das Archiv                | 26           | 0,2         |
| Digitales Archiv des Landes                                    | 719          | 5,1         |
| Erschließung von Archivgut                                     | 4.221        | 30,1        |
| Musiksammlung und Sondersammlungen                             | 147          | 1,1         |
| Konservierung und Restaurierung                                | 1.233        | 8,8         |
| Sicherungsverfilmung und Digitalisierung                       | 103          | 0,7         |
| <b>Forschung</b>   | <b>1.493</b> | <b>10,7</b> |
| Landesgeschichtliche Forschung und Publikation                 | 1.284        | 9,2         |
| Landesgeschichtliche Forschungsk Kooperation<br>und -förderung | 209          | 1,5         |
| <b>Bildung und Information</b>                                 | <b>3.730</b> | <b>26,7</b> |
| Benützerservice Lesesaal                                       | 1.327        | 9,5         |
| Virtueller Lesesaal  | 253          | 1,8         |
| Anfragebeantwortung  | 1.130        | 8,1         |
| Archivierungsberatung (für Dritte)                             | 59           | 0,4         |
| Historisch-hilfswissenschaftliche Bibliothek                   | 206          | 1,5         |
| Landesgeschichtliche Vorträge                                  | 168          | 1,2         |
| Landesgeschichtliche Veranstaltungen und<br>Ausstellungen      | 246          | 1,8         |
| Landesgeschichtliche Redaktion                                 | 341          | 2,4         |
| <b>Dienstleistungen für andere Landesdienststellen</b>         | <b>2.336</b> | <b>16,7</b> |
| Landesregistratur  | 633          | 4,5         |
| Aktenleihverkehr   | 1.703        | 12,2        |
|  | 14.014       | 100,0       |

## Sekretariat

Abt. Zentrale Dienste (Lisa Niederacher)

Zu seinen Kernaufgaben zählen allgemeine Sekretariatsarbeiten, die Buchhaltung samt Inventarverwaltung, das Bestellwesen und Unterstützung der Veranstaltungsorganisation.

## Beratung in Archiv- und Rechtsfragen

Soweit möglich steht das Vorarlberger Landesarchiv auch Einrichtungen und Personen außerhalb der Landesverwaltung in Fragen der Archivierung beratend zur Verfügung. Das war 2013 zum Beispiel bei Gemeinden der Fall.

Ulrich Nachbaur besorgte die Rechtsangelegenheiten des Landesarchivs und beriet darüber hinaus die Vorarlberger Landesbibliothek in juristischen Fragen, vereinzelt auch weitere Abteilungen und Dienststellen sowie Gemeinden. Zu zwei Gesetzesentwürfen nahmen wir Stellung.

## Veranstaltungen

### **Kleinausstellungen „Archivale des Monats“.**

Bregenz (VLA), Organisation und Gestaltung: Ulrich Nachbaur ▪ 01 Mit Lawinen ist zu rechnen (Schmidgall) ▪ 02 Prinz Carneval gibt sich die Ehre (Nachbaur) ▪ 03 Ein Brief von Papst Benedikt XIV. (Schmidgall) ▪ 04 Die Herrschaft Neuburg seit 650 Jahren österreichisch (Niederstätter) ▪ 05 Wohl, Ehre und Selbstbewusstsein des Bürgers zu achten (Nachbaur) ▪ 06 „Walser“ in Laterns ▪ 07 Täufer aus dem Walgau (Tschaikner) ▪ 08 In diesen heil'gen Hallen (Bösch-Niederer) ▪ 08 Gründungsgeschichte des Klosters Mehrerau (Niederstätter) ▪ 10 Montafoner Konditor in Russland (Albertani) ▪ 11 Das Wappen der Herrschaft Sonnenberg (Tschaikner) ▪ 12 „Besinnliche Volksweihnacht“ (Bösch-Niederer).

## **Präsentation der MONTFORT**

- Montfort. Zeitschrift für Geschichte Vorarlbergs 65 (2013) 2; mit Vortrag von Karin Schneider, Von der politischen Aktion zur letzten Ruhestätte. Feuerbestattung in Vorarlberg zwischen 1903 und 1938. Bregenz (VLA), 04.12.2013 (41 Besucher).

## **Buchpräsentationen**

- Hans Matschek, Sippenbuch von Bezau 1604–1912 (Quellen zur Geschichte Vorarlbergs N. F. 15). Regensburg 2013; Bregenz (VLA), 13.03.2013 (43 Besucher).
- Dieter Petras, Urbar der Herrschaft Bregenz 1379/1474. MINNESÄNGERURBAR. Edition und Kommentar (Quellen zur Geschichte Vorarlbergs N. F. 16). Regensburg 2013; Dirk Strohmann, Der Liberalismus im nicht-urbanen Vorarlberg (1830–1914) (Institut für sozialwissenschaftliche Regionalforschung; Veröffentlichungen 11). Regensburg 2013; mit Kurzvorträgen von Dieter Petras und Jürgen Thaler, Franz-Michael-Felder-Archiv. Bregenz (VLA), 11.09.2013 (45 Besucher).

## **Führungen, Archivpräsentationen**

- Landesarchiv Baden-Württemberg, Archivkollegen, 31.01.2013 (Schmidgall).
- Universität Innsbruck, Studierende der Geschichte, 13.05.2013 (Niederstätter).
- Handelsschule und Handelsakademie Lustenau, Schüler – Manfred Hagen, 02.07.2013 (Tschaikner).
- Universität Koblenz, Geografie-Studenten – Peter Burggraaff, 09.09.2013 (Tschaikner).
- Land Vorarlberg, Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Verwaltungskurses, 09.10.2013 (Niederstätter)
- Universität Augsburg, Studierende der Geschichte, 14.10.2013 (Niederstätter)
- Universität Wien, Studierende der Geschichte, 15.11.2013 (Niederstätter).

## **Sonstiges**

- „Volksmusikalien-Flohmarkt“ (Bücher, CDs, Notenmaterial), organisiert von Annemarie Bösch-Niederer, musikalische Umrahmung durch „Tonartenensemble“, Leitung Renate Vonblon, Bregenz (VLA), 30.11.2013.

## **Edition und Verlag**

Landesarchivar Alois Niederstätter (externe Reihen), Abt. Zentrale Dienste (Ulrich Nachbaur)

Das Vorarlberger Landesarchiv und das ihm angegliederte Institut für sozialwissenschaftliche Regionalforschung führen in Kooperation mit verschiedenen Verlagen und im Eigenverlag mehrere Publikationsreihen.

Die gedruckten Publikationen, die das Landesarchiv selbst verlegt, stehen auch als **Onlineversionen** ([www.landesarchiv.at](http://www.landesarchiv.at) > Publikationen) zur Verfügung. Die Reihe „Verba volant“ erscheint nur online und wird als Ausdruck in drei Referenzbibliotheken gesichert.

## **Forschungen zur Geschichte Vorarlbergs**

Universitätsverlag Konstanz, Konstanz ([www.uvk.de](http://www.uvk.de))  
herausgegeben vom Vorarlberger Landesarchiv  
ISSN 0949-4103

2013 keine Veröffentlichung.

## **Quellen zur Geschichte Vorarlbergs**

Roderer Verlag, Regensburg ([www.roderer-verlag.de](http://www.roderer-verlag.de))  
herausgegeben vom Vorarlberger Landesarchiv

- Hans Matschek, Sippenbuch von Bezau 1604–1912 (Quellen zur Geschichte Vorarlbergs N.F. 15). Regensburg 2013; 752 Seiten; ISBN 978-3-89783-766-9.
- Dieter Petras, Urbar der Herrschaft Bregenz 1379/1474. MINNE-SÄNGERURBAR. Edition und Kommentar (Quellen zur Geschichte Vorarlbergs N.F. 16). Regensburg 2013; 95 Seiten; ISBN 978-3-89783-784-3

### **Ausstellungskataloge des Vorarlberger Landesarchivs**

Vorarlberger Landesarchiv, Bregenz ([www.landesarchiv.at](http://www.landesarchiv.at))

herausgegeben vom Vorarlberger Landesarchiv

ISSN 2070-4283 (Print), ISSN 2070-4291 (Online)

2013 keine Veröffentlichung. Die Kleinausstellungen „Archivale des Monats“ wurden in der Reihe „Kleine Schriften“ dokumentiert.

### **Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs**

Vorarlberger Landesarchiv, Bregenz ([www.landesarchiv.at](http://www.landesarchiv.at))

herausgegeben vom Vorarlberger Landesarchiv

ISSN 2070-3511 (Print), ISSN 2070-352X (Online)

- Jahresbericht des Vorarlberger Landesarchivs 2012 (Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 23). Bregenz 2013; 60 Seiten; ISBN 978-3-902622-22-8, urn:nbn:at:0001-02237.
- Archivale des Monats (2013). Kleinausstellungen des Vorarlberger Landesarchivs (Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 23). Bregenz 2013; 33 Seiten; ISBN 978-3-902622-23-5; urn:nbn:at:0001-02242.

### **Verba volant – Onlinebeiträge des Vorarlberger Landesarchivs**

Vorarlberger Landesarchiv, Bregenz ([www.landesarchiv.at](http://www.landesarchiv.at))

herausgegeben vom Vorarlberger Landesarchiv

ISSN 2070-4321

- Ulrich Nachbaur, „Ob die Sage alt und ächt“. Historische Anmerkungen zum Walserbewusstsein (Verba volant 84, [www.landesarchiv.at](http://www.landesarchiv.at), urn:nbn:at:0001-03845).
- Manfred Tschaikner, Schamanen, Goldgräber und Soldaten – frühe Formen der „Aneignung“ von Gebirgen in Vorarlberg (Verba volant 85, [www.landesarchiv.at](http://www.landesarchiv.at), urn:nbn:at:0001-03845).

### **Institut für sozialwissenschaftliche Regionalforschung – Veröffentlichungen**

Roderer Verlag, Regensburg ([www.roderer-verlag.de](http://www.roderer-verlag.de))

herausgegeben vom Institut für sozialwissenschaftliche Regionalforschung

- Dirk Strohmann, *Der Liberalismus im nicht-urbanen Vorarlberg (1830–1914)* (Institut für sozialwissenschaftliche Regionalforschung; Veröffentlichungen 11). Regensburg 2013; 149 Seiten; ISBN 978-3-89783-771-3.

### **Montfort. Vierteljahresschrift für Geschichte und Gegenwart Vorarlbergs**

StudienVerlag, Innsbruck/Wien/Bozen ([www.studienverlag.at](http://www.studienverlag.at))  
redigiert von Alois Niederstätter

- 65 (2013) 1 – Walserspuren – 700 Jahre Walser in Vorarlberg, 138 Seiten: Alois Niederstätter, *Zur Geschichte der „Walser“ im spätmittelalterlichen Vorarlberg – ein Überblick* ▪ Mathias Moosbrugger, *Die Walser – Historiographische Identitäten. Anmerkungen zur Entwicklung des Walserbildes im Kontext der Vorarlberger Landesgeschichtsschreibung* ▪ Ulrich Nachbaur, *Steinbock und Sterne. Walsertum und Gemeindewappen* ▪ Manfred Tschaikner, *Die Entstehung des Walsergerichts in der Herrschaft Blumenegg nach den Urkunden von 1397 und 1422* ▪ Alois Niederstätter, *Meschach – ein spätmittelalterliches „Investorenmodell“ mit „Walser“ Beteiligung* ▪ Oliver Schallert, *Die Walser und ihre sprachlichen Spuren in Vorarlberg* ▪ Simone Maria Berchtold Schiestl, *Walsernamen? Eine onomastische Spurensuche* ▪ Klaus Pfeifer, *Spätmittelalter-/frühneuzeitliche Profanbauten in walserischen Siedlungsräumen Vorarlbergs* ▪ Rudolf Berchtel, *Walser Alpwirtschaft* ▪ Birgit Ortner, *Verlassene Walserdörfer: Bürstegg und Nenzingerberg* ▪ 3 Rezensionen von Hannes Liener, Helmut Tiefenthaler und Jürgen Thaler.
- 65 (2013) 2, 156 Seiten: Alfons Dür, *„Luftgefahr 15“ – Vorarlberg und die Gräuel des Luftkriegs. Zum 70. Jahrestag des Bombenabwurfs auf Feldkirch* ▪ Julia Kopf und Karl Oberhofer, *Archäologische Evidenzen der Grabung 2012 im Kastellareal von Brigantium (GN 1037/11, KG Rieden, LH Bregenz)* ▪ Karin Schneider und Silvia Maria Erber, *Von der politischen Aktion zur letzten Ruhestätte. Feuerbestattung in Vorarlberg zwischen 1903 und 1938* ▪ Robert Groß, *Zwischen Kruckenkreuz und Hakenkreuz: Tourismuslandschaften während der 1000-Reichsmark-Sperre* ▪ Cornelia Albertani und Manfred Tschaikner, *Der „Wahrhafte Haupt-*

schlüssel der unterirdischen Schätze“ – ein Beschwörungsbuch von Schatzgräbern aus Vandans (um 1804) ▪ Matthias Starck, Das Niedergericht der Herrschaft Blumenegg unter dem Krummstab des Stiftes Weingarten ▪ Karl Heinz Burmeister, „Die famöse Geschichte des Weiber Aufstandes von Krumbach“ von 1897. Die Rolle der Magdalena Schoch ▪ Manfred Tschaikner, Die ältesten Berichte über „Schwabenkinder“ und den „Kindermarkt“ zu Ravensburg (1616–1629) ▪ Werner Dobras, Hieronymus Herder und seine zwölf Herbare ▪ 4 Rezensionen von Manfred Tschaikner und Markus Schmidgall.

## Publikationen

### **Cornelia Albertani**

- mit Manfred Tschaikner, Der „Wahrhafte Hauptschlüssel der unterirdischen Schätze“ – ein Beschwörungsbuch von Schatzgräbern aus Vandans (um 1804). In: Montfort 65 (2013) 2, S. 73–81.
- Montafoner Konditor in Russland. In: Archivale des Monats (2013). Kleinausstellungen des Vorarlberger Landesarchivs (Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 24). Bregenz 2013, S. 24–25.

### **Annemarie Bösch-Niederer**

- (Hg.), Rankweil – zwei Jahrhunderte Orgelbau. Beiträge zur regionalen Musikgeschichte (17./18. Jh.) (Reihe Rankweil 16). Rankweil 2013.
- Eine Region der Orgelbauer. In: ebenda, S. 11–28.
- Mathäus Abbrederis, [...] der berühmte, und in seiner arbeit sehr geschwinde orgelmacher. In: ebenda, S. 20–42.
- Handwerklich geschickt und außerordentlich musikalisch: Die Orgelbauerdynastie Amman. In: ebenda, S. 59–96.
- Katalog der Orgelbauten der Familie Amman. In: ebenda, S. 179–190.

- „Der kunstreiche Herr Blasius Netzer“. Aktuelle Forschungsergebnisse zur Musikerfamilie Ne[t]zer in Bludenz. In: Bludener Geschichtsblätter H. 104 (2013), S. 28–46.
- Nachruf Rudi Hofer. In: Maultrommel 102 (2013) 102, S. 14
- Jahresbericht Vorarlberger Volksliedarchiv. In: Maultrommel (2013) 102, S. 10–11.
- Nachruf Pauli Hofer-Vetter. In: Maultrommel (2013) 103, S. 3–5.
- Heiteres zum Tanz. In: Maultrommel (2013) 103, S. 7.
- „Laßt uns das Kindlein wiegen“. In: Maultrommel 105 (2013) 105, S. 4–7.
- Vorarlberger Landesarchiv – Musiksammlung (Volksliedarchiv). Jahresbericht 2012. In: Jahrbuch des Österreichischen Volksliedwerkes 62 (2013), S. 192–193.
- Nachruf Pauli Hofer-Vetter (+3.4.2013). In: Vorarlberg singt (2013) 3, S. 22.
- In diesen heil’gen Hallen. In: Archivale des Monats (2013) (Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 24), Bregenz 2013, S. 20–21.
- „Besinnliche Volksweihnacht“. In: Archivale des Monats (2013) (Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 24), Bregenz 2013, S. 28–29.

### **Ulrich Nachbaur**

- Steinbock und Sterne. Walsertum und Gemeindewappen. In: Montfort 65 (2013) 1, S. 29–66.
- „Ob die Sage alt und ächt“ – Historische Anmerkungen zum Walserbewusstsein. In: Wir Walser 51 (2013) 2, S. 22–33. Ebenso: Verba volant 84.
- (Hg.), Walser Lesebuch. Geschichten über ein selbstbewusstes Bergvolk. Dornbirn 2013.
- Ammannwahl im Gericht Damüls. In: ebenda, S. 70–71.
- Die Gemeinde Blumenegg. In: ebenda, S. 74–76.
- „Walsergemeinden“ und „Walsermacher“. In: ebenda, S. 77–80.



- „Großes Walsertal“, aber „Kleinwalsertal“. In: ebenda, S. 81–84.
- Wallis und Vorarlberg in Zahlen. In: ebenda, S. 107.
- Siegeltradition landständischer Gerichtsgemeinden. In: ebenda, S. 226–227.
- Import der Wallisersterne. In: ebenda, S. 236–237.
- Der Walser Steinbock – ein Konstrukt. In: ebenda, S. 74–76.
- Bahnstation „Großwalsertal“. In: ebenda, S. 250–252.
- Bevölkerungsentwicklung in „Walsergemeinden“. In: ebenda, S. 279.
- Abstimmungsergebnisse im April 1938. In: ebenda, S. 281–284.
- Lawinenwarndienst für Vorarlberg. Eine Verwaltungsinnovation vor 60 Jahren. In: V-Dialog 7 (2013) 4, S. 20.
- Reichensteuer für Automobilisten. Verkehrs- und Finanzprobleme vor dem Ersten Weltkrieg. In: V-Dialog 7 (2013) 3, S. 20.
- Büros der Regierungsmitglieder. Eine Änderung der Verwaltungskultur. In: V-Dialog 7 (2013) 2, S. 20.
- Die Landesverwaltung wird weiblicher. Männer ziehen sich aus verlorenen Positionen zurück. In: V-Dialog 7 (2013) 1, S. 20.
- mit Anna Mödlagl, Prinz Carneval gibt sich die Ehre. In: Archivale des Monats (2013). Kleinausstellungen des Vorarlberger Landesarchivs 24). Bregenz 2013, S. 8–9.
- mit Anna Mödlagl, Wohl, Ehre und Selbstbewusstsein des Bürgers zu achten. In: Archivale des Monats (2013). Kleinausstellungen des Vorarlberger Landesarchivs 24). Bregenz 2013, S. 14–15.

### **Alois Niederstätter**

- Bürs im Mittelalter. In: Bürs. Die Geschichte eines Dorfes, Bd. 1, hg. von Brigitte Truschneegg/Andreas Rudigier. Bürs 2013, S. 257–275.
- Zur Geschichte der „Walser“ im spätmittelalterlichen Vorarlberg – ein Überblick. In: Montfort 65 (2013) 1, S. 5–16. Ebenso: In: Walserheimat in Vorarlberg (2013) 93, S. 214–234.

- Meschach – ein spätmittelalterliches „Investorenmodell“ mit „Walser“ Beteiligung. In: Montfort 65 (2013) 1, S. 77–79.
- Die Zuwanderung der Walser nach Vorarlberg. In: Stefan Heim, Walserweg Vorarlberg. In 25 Etappen vom Brandnertal über Triesenberg nach Laterns und Damüls, ins Große und Kleine Walsertal und über den Tannberg ins Silbertal nach Galtür. Ein Wander- und Kulturführer. Innsbruck/Wien 2013, S. 18–23.
- Die Zuwanderung der Walser nach Vorarlberg. In: Walser Lesebuch. Geschichten über ein selbstbewusstes Bergvolk, hg. von Ulrich Nachbaur. Dornbirn 2013, S. 43–46.
- „Walserrecht“ als Voraussetzung für „Walsertum“. In: Walser Lesebuch. Geschichten über ein selbstbewusstes Bergvolk, hg. von Ulrich Nachbaur. Dornbirn 2013, S. 62–64.
- Walser Gerichtsgemeinden. In: Walser Lesebuch. Geschichten über ein selbstbewusstes Bergvolk, hg. von Ulrich Nachbaur, S. 65–66.
- "... ein rauch, arbeitsam, hart unnd streitbar Volck". Festrede zum 30-Jahr-Jubiläum der Stadterhebung von Hohenems. In: Emser Almanach 28 (2013), S. 5–13.
- Die Herrschaft Neuburg seit 650 Jahren österreichisch. In: Archivale des Monats (2013). Kleinausstellungen des Vorarlberger Landesarchivs 24). Bregenz 2013, S. 12–13.
- „Walser“ in Laterns. In: Archivale des Monats (2013). Kleinausstellungen des Vorarlberger Landesarchivs 24). Bregenz 2013, S. 16–17.
- Gründungsgeschichte des Klosters Mehrerau. In: Archivale des Monats (2013). Kleinausstellungen des Vorarlberger Landesarchivs 24). Bregenz 2013, S. 22–23.
- Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein, Bd. 1 und 2. Vaduz/Zürich 2013: Bach, von, S. 49; Churrätisches Reichsgutsurbar, S. 149; Dux, von, S. 170; Eschen, von, S. 200; Feudalgesellschaft, S. 223; Feudallasten, S. 223–224; Freie, S. 244–245; Fronen (Frondienste), S. 256; Gamprin, von, S. 270; Grundherrschaft, S. 314; Herrschaft, S. 351–352; Hohenems, S. 366; Landesausbau, S. 474; Lehen, S. 500; Liechtenstein. Von der Grafenschaft Rätien bis zum Rheinbund (806–1806), S. 506–509; Lim-

pach, S. 565; Markgenossenschaft, S. 582; Monopole, S. 622; Montfort, S. 626; Novalzehntstreit 1719–21, S. 654; Quader, von, S. 731; Regalien, S. 746; Roners, von, S. 779; Schaan, von, S. 825; Schäfhaber, S. 834; Schalun, von, S. 835; Schattenburg, S. 835; Schiel, von, S. 847; Trisun, von, S. 958, Guta von, S. 958, Katharina von, S. 958; Urfehde, S. 972; Vaistli, S. 993–994, Agnes, S. 994, Albrecht [Alber, Albero], S. 994, Albrecht, S. 994, Georg, S. 994, Johann, S. 994; Vorarlberger Landesrettung, S. 1027; Vorderösterreich, S. 1027; Zehnt, S. 1081.

- Königsgastung. In: Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte, hg. von Albrecht Cordes [u. a.], 17. Lieferung. 2. Aufl. Berlin 2013, Sp. 38–41.
- Herrschaftliche Raumorganisation südlich des Bodensees in der Karolingerzeit. In: Wandel und Konstanz zwischen Bodensee und Lombardei zur Zeit Karls des Grossen. Kloster St. Johann in Müstair und Churrätien. Tagung 13.–16. Juni 2012 in Müstair, hg. von Rudolf Sennhauser (Acta Müstair, Kloster St. Johann). Zürich 2013, S. 187–191.
- Habsburgische Herrschaftspraxis zwischen Bodensee und Alpen im ausgehenden Mittelalter. In: Habsburger Herrschaft vor Ort – weltweit (1300–1600). Beiträge einer Tagung auf Schloss Lenzburg bei Zürich, 9. bis 11. Oktober 2008, hg. von Jeanette Rauschert/Simon Teuscher/Thomas Zotz. Ostfildern 2013, S. 77–88.
- [Rezension] Anbietung von Unterlagen öffentlicher Stellen an die Archive: Rechtslage, Probleme, Lösungswege. Beiträge zu einem Workshop am 27. November 2008 an der Archivschule Marburg, Herrn Dr. Herbert Günther zum 65. Geburtstag, hg. von Rainer Polley (Veröffentlichungen der Archivschule Marburg, Institut für Archivwissenschaft 50). Marburg 2011. In: Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung 121 (2013), S. 234–235.

### **Markus Schmidgall**

- Eine neue Herausforderung – Die digitale Langzeitarchivierung. In: Jahresbericht des Vorarlberger Landesarchivs 2012 (Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 23). Bregenz 2013, S. 7–12.

- [Rezension] Michael Hochedlinger, Aktenkunde. Urkunden- und Aktenlehre der Neuzeit (Historische Hilfswissenschaften 3). Wien/Köln/Weimar 2009. In: Montfort 65 (2013) 2, S. 154.
- [Rezension] Martin P. Schennach, Das Tiroler Landlibell von 1511. Zur Geschichte einer Urkunde (Schlern-Schriften 356). Innsbruck 2011. In: Montfort 65 (2013) 2, S. 155.
- [Rezension] Werner Skrentny, Julius Hirsch. Nationalspieler. Ermordet. Biografie eines jüdischen Fußballers. Göttingen 2012. In: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 161 (2013), S. 687–689.
- [Tagungsbericht] "Im (virtuellen) Lesesaal ist für Sie ein Platz reserviert..." Archivbenutzung heute – Perspektiven für morgen (Tagungsbericht des 21. Fortbildungsseminars der BKK vom 14.–16. November 2012 in Kassel). In: Montfort 65 (2013) 2, S. 155–156.

### **Manfred Tschalkner**

- Die Artikel „Altenstadt“, „Bludenz“, „Brandnertal“, „Eberle [Eberlin], Maria“, „Frastanz“, „Hexenverfolgung“, „Maress [Mariss], Ulrich“, „Maria Bildstein“, „Montafon“, „Nenzing“, „Nüziders (Burg)“, „Sandholzer von Zunderberg, Hans Jakob, Junker, Ritter“, „St. Corneli“, „St. Peter (Kloster)“, „Schaaner-Ried-Fahren“, „Schruns“, „Sonnenberg“, „Tobelhocker“, „Valduna“ und „Walgau“. In: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein. Vaduz-Zürich 2013.
- Die Hinrichtung Dominik Zieglauers aus Pens (1686) und das Ende der Meraner Zaubererverfolgungen. In: Der Schlern 87/2 (2013), S. 17–22.
- Das Urbar der Herrschaften Bludenz und Sonnenberg von 1620 – ein Überblick. In: Bludener Geschichtsblätter 104 (2013), S. 49–74.
- Ein Brief aus Sabatisch (1642) – Walgauer Täufer in Mähren und in Oberungarn. In: Bludener Geschichtsblätter 104 (2013), S. 75–80.
- Der Galgen am Satteinser Berg. In: Bludener Geschichtsblätter 104 (2013), S. 81.

- Siedelten sich im Spätmittelalter Juden in Bludenz an? In: Bludener Geschichtsblätter 104 (2013), S. 82–84.
- Die einzige bekannte Urkunde der Herren von Nenzing (1328). In: Bludener Geschichtsblätter 104 (2013), S. 85–87.
- Die „Wunderdoktoren“ Sippelius aus Herbstein im Spiegel der aufklärerischen Publizistik (1785–1803). In: Fuldaer Geschichtsblätter 88 (2012), S. 39–94.
- Die Entstehung des Walsbergerichts in der Herrschaft Blumenegg nach den Urkunden von 1397 und 1422. In: Montfort 65 (2013) 1, S. 67–75.
- mit Cornelia Albertani, Der „Wahrhafte Hauptschlüssel der unterirdischen Schätze“ – ein Beschwörungsbuch von Schatzgräbern aus Vandans (um 1804). In: Montfort 65 (2013) 2, S. 73–81.
- Die ältesten Berichte über die „Schwabenkinder“ und den „Kindermarkt“ zu Ravensburg (1616–1629). In: Montfort 65 (2013) 2, S. 117–120.
- [Rezension] Rüdiger Krause (Hg.), Mittelalterlicher Bergbau auf dem Kristberg im Montafon, Vorarlberg (Österreich) (Frankfurter Archäologische Schriften). Bonn 2013. In: Montfort 65 (2013) 2, S. 153–154.
- Schamanen, Goldgräber und Soldaten – frühe Formen der „Aneignung“ von Gebirgen in Vorarlberg. Bregenz 2013 (Verba volant. Onlinebeiträge des Vorarlberger Landesarchivs 85).
- Bürs in der Frühen Neuzeit (1500–1800). In: Bürs. Die Geschichte eines Dorfes, Bd. 1, hg. von Brigitte Truschneegg/Andreas Rüdiger. Bürs 2013, S. 274–326.
- „Nur öde wilde Stein“ – die Bergbaupläne des Johann Wilhelm Marius aus Wolfurt im Arlberggebiet (1679–1681). In: Bludener Geschichtsblätter 107 (2013), S. 51–75.
- Die Pest im südlichen Vorarlberg (1549–1669) nach einem Aktenverzeichnis des 18. Jahrhunderts. In: Bludener Geschichtsblätter 107 (2013), S. 76–94.
- Täufer aus dem Walgau. In: Archivale des Monats 2013. Kleinausstellungen des Vorarlberger Landesarchivs (Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 24). Bregenz 2013, S. 20–21.

- Das Wappen der Herrschaft Sonnenberg. In: Archivale des Monats 2013. Kleinausstellungen des Vorarlberger Landesarchivs (Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 24). Bregenz 2013, S. 28–29.
- Die Entstehung des Walsengerichts der Herrschaft Blumenegg. In: Walser Lesebuch. Geschichten über ein selbstbewusstes Bergvolk, hg. von Ulrich Nachbaur. Dornbirn 2013, S. 67–69.
- Alte Grenzen am Tannberg In: Walser Lesebuch. Geschichten über ein selbstbewusstes Bergvolk, hg. von Ulrich Nachbaur. Dornbirn 2013, S. 72–73.

## Referententätigkeit

### **Annemarie Bösch-Niederer**

#### Vorträge

- Der kunstreiche Herr Blasius Netzer, Geschichtsverein Bludenz, Bludenz, 21.02.2013.
- Musikleben zwischen Arlberg und Bodensee im 17. und 18. Jahrhundert, Symposium „Musikgeschichte des Bodenseeraumes“, Gesellschaft für Bayerische Musikgeschichte e.V./Gesellschaft für Klostermusik in Schwaben e.V., Lindau, 08.05.2013.
- Im Schatten fürstlicher Hofhaltung. Musikalische Quellenfunde in kleineren Klöstern und Landkirchen, IAML-Conference (International Association of Music Libraries) 2013, Wien, 01.08.2013.
- Rankweil - zwei Jahrhunderte Orgelbau. Einführungsvortrag zum Buch, Rankweil, 22.09.2013.

### **Ulrich Nachbaur**

#### Vorträge

- „Ob die Sage alt und ächt“ – Historische Anmerkungen zum Walserbewusstsein. Festvortrag beim Festakt „700 Jahre Walser in Vorarlberg 1313–2013“ der Vorarlberger Walservereinigung, Dämüls, 09.06.2013.

- Ein Walser Lesebuch? Präsentation des Walser Lesebuchs, unartproduktion, Bregenz 11.12.2013.

### **Alois Niederstätter**

#### Vorträge

- „... ein rauch, arbeitsam, hart unnd streitbar Volck“. Festrede zum 30-Jahr-Jubiläum der Stadterhebung von Hohenems, Hohenems, 01.06.2013.
- 650 Jahre Neuburg bei Österreich. Festrede zum Jubiläum, Koblach, 25.10.2013.
- Die Auswirkungen des Konstanzer Konzils auf Österreich und die Schweiz. Tagung „Konzilsgeschichte aktuell“ Konstanz 20.11.2013.

#### Seminar

- Landeskunde, Verwaltungsakademie Vorarlberg, Verwaltungslehrgang Vorarlberg 2013, Bregenz, 09.10.2013.

### **Manfred Tschaikner**

#### Vorträge

- Hexenverfolgung in Liechtenstein – Geschichte zwischen Event und Wirklichkeit, Erwachsenenbildungsanstalt Stein Egerta, Schaan 29.01.2013.
- Hexenverfolgungen in Liechtenstein – ein Überblick, Liechtenstein Gymnasium, Vaduz 15.03.2013.
- Der Einfall der Bündner ins Montafon, Heimatschutzverein Montafon, Tschagguns, 12.06.2013.
- Schamanen, Goldgräber und Soldaten – frühe Formen der Aneignung von Gebirgen in Vorarlberg? Tagung "1. Montafoner Gipfeltreffen: Gebirgsüberschreitung und Gipfelsturm als Großtat", Schruns 11.10.2013.
- Tristes Jenseits in der Schlucht: die Tobelhocker in Liechtenstein, Tagung „Sei wie du willst namenloses Jenseits' Neue interdisziplinäre Ansätze zur Analyse des Unerklärlichen“, Wien, 03.11.2013.
- Der Originalbericht über die Felsstürze am Breitenberg im Frühjahr 1760, Dornbirner Geschichtswerkstatt, Dornbirn 04.12.2013.

# Institut für sozialwissenschaftliche Regionalforschung

Landesarchivar Alois Niederstätter

Das dem Vorarlberger Landesarchiv angegliederte Institut initiiert, leitet, fördert bzw. begleitet Forschungsprojekte aus dem Gebiet der Sozial- und Geschichtswissenschaften unter besonderer Berücksichtigung des Bodenseeraums.

## **Projekte**

- „Naturschutz zwischen Bodensee und Gletschereis“. Umwelt-historische Annäherung an die Vorarlberger Landesgeschichte des 20. Jahrhunderts mit Fokus auf der touristischen Entwicklung (Robert Groß).
- Edition „Codex 1040 der Universitätsbibliothek Innsbruck: Pfarrchronik von Hohenems 1722–1732“ (Rita-Maria Neyer).
- Gemeinsam mit dem Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung veranstaltete das Institut am 16.11.2013 in Konstanz die Tagung „Ritterturniere zwischen Ritual und Hochleistungssport“.
- Vorbereitet wurde die Drucklegung der Bände 12 und 13 der Veröffentlichungen des Instituts, sie erscheinen in der ersten Jahreshälfte 2014.

## **Publikationen**

- Dirk Strohmann, Der Liberalismus im nicht-urbanen Vorarlberg (1830–1914) (Institut für sozialwissenschaftliche Regionalforschung / Veröffentlichungen 11). Regensburg 2013.
- Robert Groß, Zwischen Kruckenkreuz und Hakenkreuz: Tourismuslandschaften während der 1000-Reichsmark-Sperre. In: Montfort 65 (2013) 2, S. 53–72.
- Karin Schneider und Silvia Maria Erber, Von der politischen Aktion zur letzten Ruhestätte. Feuerbestattungen in Vorarlberg zwischen 1903 und 1938. In: Montfort 65 (2013) 2, S. 31–51.



